

19. JUNI 2018

**FRAKTION
DIE LINKE. HENNEF**

Hennef, 18.06.2018

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte Sie, nachfolgenden **ANTRAG**

an den **Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung** weiter zu leiten und um Aufnahme in die TO der nächsten Sitzung:

Antrag: Der Landesbetrieb Straßen NRW wird aufgefordert den Radverkehr auf der Siegbrücke bei Allner mit geeigneten Maßnahmen (Fahrradpiktogramme, Geschwindigkeitsreduzierung, Tempo 30 für Kfz etc.) zu sichern.

Sachverhalt:

Mit der Sperrung des Bürgersteigs für Radfahrer (Schild: Radfahrer absteigen) wurde der Radverkehr auf die Fahrbahn gezwungen. Nach der Sperrung des Horstmannstegs wurde die vielbefahrene Siegbrücke die einzige Möglichkeit für radfahrende Schüler u.A. aus Allner alternativlos. Der momentane Zustand ist für Radfahrer lebensgefährlich.

gez.
Dettef Krey
DIE LINKE. Hennef
Für die Fraktion im Rat der Stadt Hennef

gez.
Gerd Weisel



Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef (Sieg)

An die

Fraktion „Die Linke“ im Rat der Stadt Hennef (Sieg)

z. Hd. Herrn Weisel

z.Hd. Herrn Krey

Frankfurter Str. 97

53773 Hennef (Sieg)

**Ordnungsverwaltung und
Bürgerzentrum**

**Ansprechpartner
Herr Steckmeier**

Tel. 0 22 42 / 888 178
Fax 0 22 42 / 888 7 178
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer E.56

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 8.00-12:00 Uhr
Do. 8.00-12.00 Uhr
14.00-17.30 Uhr

Fr. 8.00-12.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: 32/360

Datum: 09.07.2018

Verkehrsverhältnisse in Hennef (Sieg), B 478 Siegbrücke Allner

Ihr Schreiben vom 18.06.2018

Sehr geehrter Herr Weisel, sehr geehrter Herr Krey,

ich komme zurück auf Ihr Schreiben vom 18.06.2018, mit dem Sie im Zusammenhang mit der Sperrung des Horstmannstegs besondere Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs auf der Siegbrücke Allner beantragt haben. Die Angelegenheit wurde mit dem Landesbetrieb Straßen NRW als Straßenbaulastträger und der Kreispolizeibehörde erörtert.

Trotz der Sperrung des Horstmannstegs sind bisher keine bzw. nur kaum wahrnehmbare Verkehrsverlagerungen von Fußgängern und Radfahrern festzustellen. Offensichtlich hat sich der erwartete Verkehr doch anders verteilt. Mit dem Austausch des Schildes „Radfahrer frei“ gegen „Radfahrer absteigen“ wird der Radfahrer lediglich aufgefordert, sein Fahrrad über den Streckenabschnitt der Brücke zu schieben. Dies ist für einen Übergangszeitraum zumutbar.

Ansonsten gilt grundsätzlich die Regelung gemäß § 2 StVO: „Fahrzeuge müssen die Fahrbahn benutzen...“, d.h. auch Fahrräder. Aufgrund dieser bereits bestehenden gesetzlichen Regelung muss hier nicht noch zusätzlich durch Piktogramme darauf hingewiesen werden.

Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h steht in keinem Verhältnis zu der Verkehrssituation und der Verkehrsfunktion der Bundesstraße. Zudem fehlt die für eine derartige Anordnung erforderliche Gefahrenlage nach § 45 Abs. 9 StVO, da der Streckenabschnitt nicht unfallauffällig ist. Nach den geltenden Vorgaben ist außerorts im Bereich einer Lichtzeichenanlage eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h festzusetzen. Die Beschränkung auf 50 km/h von Hennef kommend in Richtung Siegbrücke ist einer ehemaligen Unfallhäufungsstelle (wegen Auffahrunfällen) geschuldet.

Der Landesbetrieb wird in absehbarer Zeit in Zusammenarbeit mit den Stadtbetrieben zwischen Fahrbahn und Gehweg ein Geländer montieren, wodurch erheblich mehr Sicherheit erreicht wird. Für weitere besondere Maßnahmen sehen weder der Landesbetrieb noch die Kreispolizeibehörde einen Handlungsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Pipke

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln 213900 (BLZ 370 502 99)
VB Bonn Rhein-Sieg 3703317013 (BLZ 380 601 86)

IBAN: DE 7637 0502 9900 0021 3900 BIC: COKSDE33XXX
IBAN: DE 6638 0601 8637 0331 7013 BIC: GENODED1BRS

Besucheradresse:

Frankfurter Straße 97
53773 Hennef (Sieg)

DIE FRAKTION.

Hennef, den 07.08.2018

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in Ihrer Stellungnahme vom 09.07.2018 beziehen Sie sich auf unseren Antrag vom 18.06.18. und bezeichnen diesen irrtümlich als „Schreiben“. Wir dürfen sicherlich davon ausgehen, dass Sie unseren Antrag als solchen behandeln und ihn auf die Tagesordnung des nächsten Ausschuß für Stadtgestaltung und Planung setzen.

Für etwaige Rückfragen sind wir jederzeit unter den bekannten Wegen zu erreichen.

Vielen Dank,

mit freundlichen Grüßen

Detlef Krey
DIE LINKE. Hennef
Für die Fraktion im Rat der Stadt Hennef